

Film

Dienstag, 1. Dezember 2020, 19 Uhr

Gallus Theater, Kleyerstraße 15

Adler.Werke.Katzbach – der Film zum Stück Premiere

Das Konzentrations-Außenlager in den Adlerwerken mit dem Decknamen „Katzbach“ bestand von August 1944 bis März 1945. Wir wollen diesen lange vergessenen Ort der Stadtgeschichte im kulturellen Gedächtnis lebendig halten, auch mit den Mitteln der Kunst. Der Film arbeitet mit der Installation eines Raums aus Sprache und Fragmenten, Geräuschen und Tönen, aus Bewegungsformen, Montagen und Lichteffekten. Er ist keine Doku, kein Dialogfilm, kein



Grafik: Stefan Gey

Re-enactment; er bietet einen Zugang zum komplexen Thema über eine offene, künstlerische Gestaltung.

Dauer des Films: 40 Minuten, anschließend Gespräch.

Mit: Edgar M. Böhlke, Iris Reinhardt Hassenzahl, Nicole Horny, Ilja Kamphues, Beate Jatzkowski

Gestaltung: Rainer Brumme, Ulrich Meckler, Gerhard Müller-Hornbach, Oliver Augst

Produktion: Gallus Theater; Förderverein Gedenkstätte „Katzbach“ in den Adlerwerken; KunstGesellschaft; TheaterProzess

Wegen begrenzter Plätze ist eine Anmeldung erforderlich über die Homepage des Gallus Theaters:

<http://gallustheater.de/prog/prog.php>

Eintritt frei

Kunst + Gesellschaft = KunstGesellschaft

Wir sind seit 1983 als gemeinnütziger Verein tätig.

Uns geht es um die Möglichkeiten, Mittel und Formen einer aktiven Aneignung von Kunst und Kultur für alle.

Sie können unsere Arbeit unterstützen – durch eine aktive oder fördernde Mitgliedschaft. Jahresmitgliedsbeitrag: 30 €

Bitte fordern Sie die Unterlagen an:

KunstGesellschaft e.V., Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt a.M.
info@kunstgesellschaft.de

Bitte beachten Sie:

Bei den Veranstaltungen werden die jeweiligen Regeln zum Schutz vor Corona eingehalten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine Anmeldung:
info@kunstgesellschaft.de.

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, ggf. Fahrt, Übernachtung
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: Reiner Dielerich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

NOVEMBER – DEZEMBER 2020



Angelika Grünberg: Homeoffice. Tuschezeichnung, März 2020 – siehe „Kunst zu Corona“ auf der Homepage der KunstGesellschaft

November

Sa 14.11. 13.00 Digital: BCC-Tagung

Dezember

Di	1.12.	19.00	Gallus Theater: Filmpremiere
Fr	4.12.	19.00	Club Voltaire: Gundermann
Sa	5.12.	15.00	Gr. Hirschgraben: Hölderlin
So	6.12.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Sa	12.12.	14.00	Städel: Max Beckmann
Sa	19.12.	16.00	Schirm: We never sleep

www.kunstgesellschaft.de

KunstGesellschaft

KunstGesellschaft e.V.
Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt a.M.
Tel. 069/4686 04
info@kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 – Beitrag* € 5/1

Sonntag, 6. Dezember 2020, 11 Uhr – Club Voltaire
**Rechte Allianzen bedrohen die offene Gesellschaft
Über die Wandlungs- und Lernfähigkeit des rechten
Spektrums**

Mit *Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer*

Moderation: *Ulrike Holler*

Eine digitale Teilnahme ist möglich. Der Link zur
Einwahl wird auf www.businesscrime.de oder
www.kunstgesellschaft.de und per Newsletter bekannt
gegeben.

Bildergespräche

Samstag, 12. Dezember 2020, 14 Uhr – Städel
Max Beckmann: „Selbstbildnis mit Sektglas“ (1919)

Bildergespräch mit *Marlies Piontek-Klebach*

Das vom Städel kürzlich angekaufte Bild gilt als
Schlüsselwerk des Künstlers für die Zeit nach dem
1. Weltkrieg. Es steht im Mittelpunkt der Ausstellung
„Städels Beckmann Beckmanns Städel. Die Zeit in
Frankfurt“.

Wir treffen uns im Foyer, gehen einzeln in die
Ausstellung und sprechen danach über das Gesehene.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 19. Dezember 2020, 16 Uhr – Schirn
We never sleep

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

„Die Faszinationskraft der Spionage stellt auch eine
Quelle künstlerischer Inspiration dar und so wundert es
nicht, dass sich international zahlreiche Künstlerinnen
und Künstler mit den Strategien der Geheimhaltung in
ihren Werken beschäftigen. ...

Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler behandeln in
ihren Werken Aspekte der Spionage wie Überwachung,

Paranoia, Bedrohung und Tarnung, Kryptographie,
Manipulation, Kaltblütigkeit und Verrat. Mit einer Vielzahl
künstlerischer Strategien sowie erstaunlichen Objekten wird
in der Ausstellung die ‚goldene Zeit‘ der Spionage während
des Kalten Krieges genauso sichtbar wie die aktuelle
Verhandlung der medialen Durchleuchtung.“ (Info Schirn)

Wir treffen uns im Foyer, gehen einzeln in die Ausstellung
und sprechen danach über das Gesehene.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

StadtGesellschaft

Samstag, 5. Dezember 2020, 15 Uhr
Großer Hirschgraben, vor dem Goethehaus

**Hofmeister, Dichter, Jakobiner
Hölderlin in Frankfurt**

Rundgang mit *Dr. Thomas Regehly*

Vor 250 Jahren wurde Hölderlin geboren. Ende 1795 kam er
nach Frankfurt am Main, um als Hauslehrer für den Bankier
Gontard tätig zu werden.

Sein „Hyperion“ wurde hier veröffentlicht, er verliebte sich
in Susette Gontard und holte Hegel in die Handelsmetropole.
Erste Entwürfe zum „Empedokles“ entstanden.

Der Gang auf seinen Spuren erinnert an seine Frankfurter
Zeit und die hier entstandenen Texte.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

Freitag, 4. Dezember 2020, 19 Uhr – Club Voltaire
Versuch einer Stereotypenverwirrung

Der Film „Gundermann“

mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten

Zum 30. Jahrestag der Vereinigung der beiden deutschen
Staaten der Nachkriegszeit zeigten ARTE und ARD
Ende September den Film „Gundermann“ von 2018. Er
ist inzwischen mit Filmpreisen überhäuft worden und
erfreut sich – wie sein Protagonist, der Liedermacher und
Baggerfahrer im Lausitzer Braunkohlerevier Gerhard

Gundermann (1955-1998) – zunehmend auch im Westen
einer geradezu kultischen Resonanz. Kann er dazu
beitragen, nach wie vor vorhandene Ost-West-Klischees
abzubauen?

Eintritt frei

Tagung

Samstag, 14. November 2020, 13-18 Uhr

**Weißer Kittel – schwarze Millionen
Wirtschaftskriminalität im Gesundheitswesen**

Fachtagung 2020 von Business Crime Control e.V.

Vorträge mit Diskussion:

- „Pillendreh am Rande der Legalität. Das Pharmageschäft
mit manipulierter Wissenschaft und Laienwerbung“
mit *Jörg Schaaber*, Geschäftsführer der BUKO-
Pharmakampagne, Bielefeld, Chefredakteur des
„Pharma-Briefs“ und von „Gute Pillen – schlechte
Pillen“
- „Weißer Kittel – dunkle Geschäfte. Im Kampf gegen
die Gesundheitsmafia“
mit *Dina Michels*, Chefermittlerin bei der
Kaufmännischen Krankenkasse Hannover KKH
- „Profite first. Im Angesicht von Corona zeigt Bayer
schlicht Marktversagen“
mit *Marius Stelzmann*, Geschäftsführer der Coordination
gegen BAYER-Gefahren e. V., Düsseldorf

Die Tagung wird unterstützt von:

Attac Frankfurt am Main

Coordination gegen BAYER-Gefahren

Friedens- und Zukunftswerkstatt

KunstGesellschaft

Weitere Infos: www.businesscrime.de

Digitale Veranstaltung. Einwahlmöglichkeiten werden auf
www.businesscrime.de oder www.kunstgesellschaft.de und
per Newsletter bekannt gegeben.

Anmeldung bis zum 13. November an:

vorstand@businesscrime.de

oder: BCC, Postfach 1575, 63465 Maintal